



JOHANNITER - SCHULE

Schulprogramm



Vorwort

Unser Schulprogramm ist etwas Dynamisches, das sich stets den neuen und aktuellen Bedingungen anpasst und in regelmäßigen Abständen evaluiert wird.

Für die aktuelle fortlaufende Arbeit am Schulprogramm haben wir uns für eine gut strukturierte und übersichtliche Form entschieden, die sich auf wesentliche Informationen beschränkt.

So finden Sie das Schulprogramm in einer kurzen und leicht verständlichen Form von unterschiedlich gewählten Darstellungen.

Das Kollegium der GGS Kölner Straße hat sich für die anschließend aufgelisteten Informationen entschieden und diese gebündelt und in Kürze dargestellt.

Wir hoffen, dass alle Veranstaltungen nach der Corona-Pandemie wieder angeboten werden können.



Identität und Auftrag

Unsere Schule ist ein gemeinsam gestalteter Lebensraum, in dem wir den Erziehungs- und Bildungsauftrag verfolgen und so die Kinder zu selbstständigen und selbstbestimmten Menschen ausbilden.



Erziehung und Werte

Wir begleiten und unterstützen die Kinder auf ihrem Weg zu einem respektvollen und verantwortungsbewussten Umgang gegenüber anderen und unserer Umwelt. Wir vermitteln demokratische Werte und fördern kreatives Handeln sowie soziale und emotionale Kompetenzen.



Unterricht

Wir ermöglichen ein positives Lernklima sowie eine ruhige Lernumgebung, in der die Kinder ihre individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern. Dabei fördern und fordern wir sie ihrem Leistungsvermögen entsprechend.



Schulleben

Uns ist eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in der Schulgemeinschaft wichtig.

Im Jahreslauf legen wir besonderen Wert auf musisch-künstlerische Aktivitäten. Unsere Schule zeichnet sich durch eine vielfältige räumliche und materielle Ausstattung aus.



Interne Zusammenarbeit

Kollegiale Zusammenarbeit und Absprachen im Team sind fester Bestandteil unseres Schulalltags.



Externe Zusammenarbeit

Durch unsere gute Anbindung an die Stadt nutzen wir vielfältige Angebote außerschulischer Lernorte und kooperieren mit zahlreichen externen Partnern.



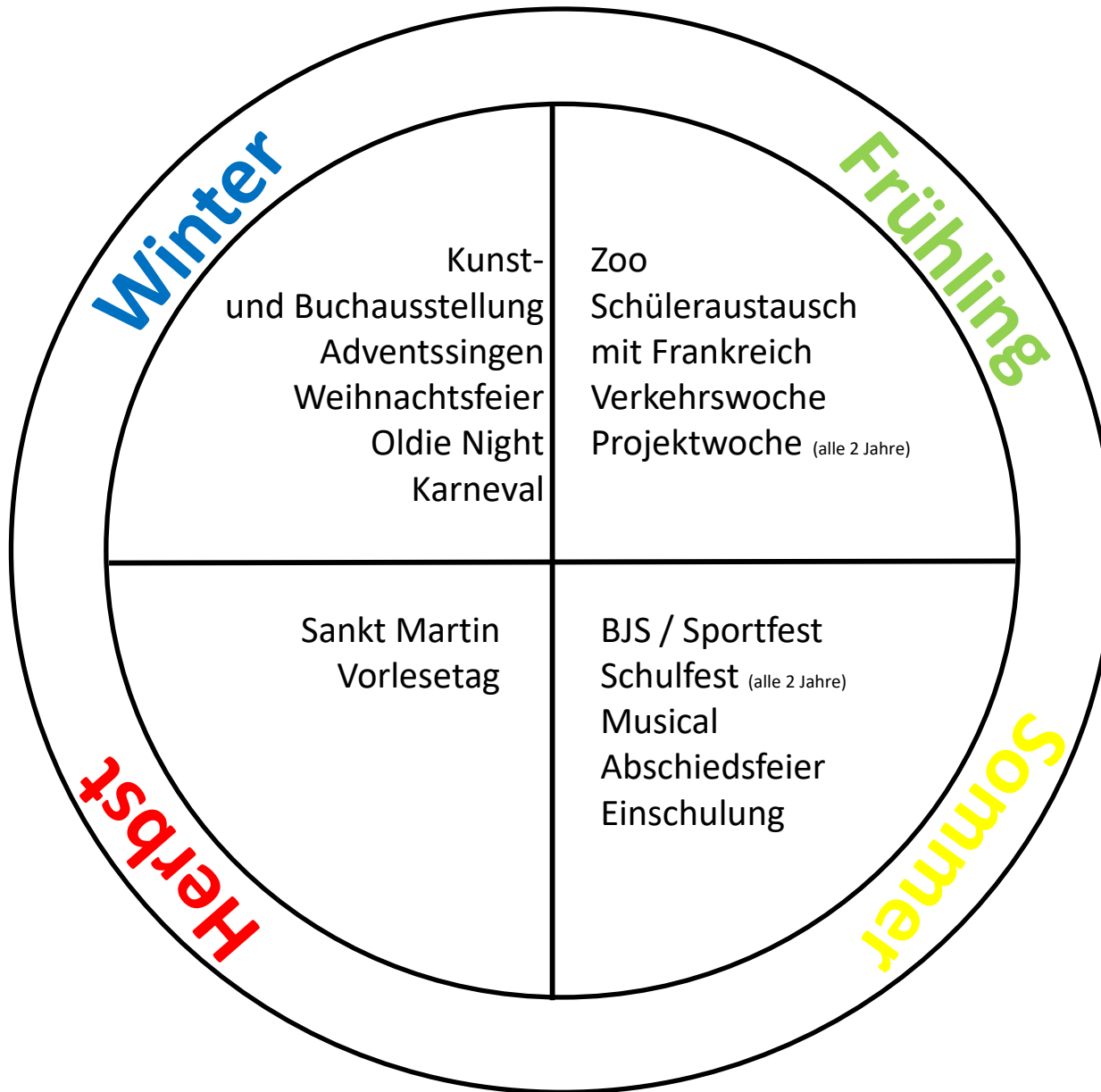
Medienkonzept

Kinder und Jugendliche wachsen heutzutage völlig selbstverständlich mit Internet und Smartphone auf und sammeln schon ab dem Kindergartenalter vielfältige Erfahrungen in der digitalen Welt.

Wir greifen diese Erfahrungen im Unterricht auf und ermöglichen den Kindern, den sicheren und kompetenten Gebrauch digitaler Medien zu erlernen.

In unserem schulinternen Medienkonzept werden Kompetenzen für das Ende der Schuleingangsphase sowie Ende Klasse 4 formuliert.





Frühling

Zoo

Seit dem Schuljahr 2014/15 sind wir einen Kooperationsvertrag mit dem Kölner Zoo eingegangen und sind Partnerschule geworden. (siehe Konzept außerschulische Kooperationen)

Schüleraustausch mit Frankreich

Jährlich findet eine Fahrt nach Igny statt. Hierfür können sich Schüler der 3. und 4. Jahrgangsstufe, die Französisch lernen, anmelden.

Verkehrswoche

Jährlich findet im Mai/Juni für Klasse 1/2 und Klasse 3/4 eine Verkehrswoche statt. Dabei trainieren die ersten und zweiten Klassen auf dem Schulhof verschiedene Übungen mit dem Roller und die dritten und vierten Klassen mit dem Fahrrad.

Projektwoche

Im Wechsel mit dem Schulfest findet alle zwei Jahre eine Projektwoche statt.

Jahreslauf



Sommer

BJS / Sportfest

Im Sommer finden wechselweise die Bundesjugendspiele und das Sportfest statt. Bei dem Sportfest werden zusätzlich zu den leichtathletischen Disziplinen noch Stationen durch die Klassen angeboten.

Musical

Jedes Schuljahr tritt die Chor AG der 3. und 4. Klassen mit ihrem Musical in der Aula auf.

Schulfest

Das Schuljahr endet alle zwei Jahre mit einem großen Schulfest auf dem Schulhof. Eltern bauen dann Spiel- und Esstände auf. Einige Klassen führen Tänze oder Sketche auf, so dass der ganze Tag mit Spielen, Feiern und Spaß ausgefüllt ist.

Abschiedsfeier

Vor den Sommerferien gestalten die vierten Klassen spannende Programmpunkte zum Abschied. Zudem wird - neben kleinen, selbst gebastelten Geschenken für die Kinder dort - der Erlös der St. Martinsverlosung als Spende für die Slum-Schule in Bangladesh den Vertretern des Vereins „Dritte Welt Aktionskreis Holweide e.V.“ feierlich übergeben.

Herbst

Vorlesetag

Am offiziellen Vorlesetag wird unseren Kindern von Lehrkräften und Eltern in jahrgangsübergreifenden Kleingruppen aus Büchern vorgelesen.

St. Martin

Höhepunkt des Herbstes ist der traditionelle Martinszug durch Lövenich mit St. Martin auf dem Pferd und einem riesigen Martinsfeuer auf dem Lövenicher Sportplatz.



Winter

Kunst- und Buchausstellung

Die Kunst- und Buchausstellung wird mit einem Instrumentalkreis eröffnet und jede Klasse präsentiert eigene Kunstwerke und ihre Laternen.

Weihnachtsfeier

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien treffen sich alle Schüler und Lehrer in der Aula, um das Jahr weihnachtlich ausklingen zu lassen.

Oldie Night

Jedes Jahr im Januar verwandelt sich die Aula in eine Disco für die Eltern und Interessierte.

Adventssingen

Jeden Montag in der Adventszeit werden vor der großen Pause weihnachtliche Lieder in der Aula gesungen.



Karneval

Wie in Köln üblich, ist Karneval für alle Kinder ein besonderes Fest. Weiberfastnacht kommen alle Kinder kostümiert in die Schule und feiern mit dem Weiden-Lövenicher Kinderdreigestirn mit viel Musik und Spielen.

Kooperationen



Französisch

Schüleraustausch
(Igny bei Paris)

Toleranz
gegenüber
anderen
Kulturen

Kommunikation
über Sprachgrenzen hinweg

Französisch
als Begegnungssprache

3. und 4.
Schuljahr

5 Tage
im Frühjahr (Mo-Fr)

Wohnen in
Gastfamilien

Abwechslungsreiches
Programm

Französisch
und
Schüleraustausch
(seit 1967)

Teilnahme
in Kleingruppen

Parallel zum
Deutsch-
Förderunterricht

2. – 4.
Schuljahr

Lehrer oder Lehrerin
aus Frankreich

Unterricht und Leistung

Leistungskonzepte zu allen Unterrichtsfächern und Jahrgangsstufen

Leistungsfeststellung und -bewertung:

Die Leistungsbewertung an unserer Schule erfolgt auf der Grundlage der in den Richtlinien und Lehrplänen formulierten Kompetenzerwartungen.

Neben dem Aufbau inhaltsbezogener Kompetenzen ist auch die Entwicklung übergreifender, prozessbezogener Kompetenzen als gleichwertig anzusehen.

In jedem Unterrichtsfach bilden einerseits alle mündlichen, praktischen und schriftlichen Beiträge, die die Kinder erbringen, unsere Beurteilungsgrundlage. Andererseits fließen nicht nur Ergebnisse sondern auch Anstrengungsbereitschaft und Lernfortschritte in die Leistungsbewertung mit ein. Neben Einzelleistungen werden auch in Gruppen erbrachte Leistungen und soziale Kompetenzen berücksichtigt.

Dabei liegen den schriftlichen Leistungsüberprüfungen folgende Kriterien zu Grunde:

- Transparenz der Leistungserwartungen
- einheitliche Lernzielkontrollen mit niveaudifferenzierten Aufgaben
- Selbsteinschätzung mit Hilfe von Smileys
- kindgerechte Leistungsrückmeldung
- ab dritter Klasse Punkte als Bewertungsgrundlage
- einheitliche Bewertungsskala

	100-97%	96-85%	84-66%	65-50%	49-25%	24-0%
Note	1	2	3	4	5	6

Unterricht und Leistung

Leistungskonzepte zu allen Unterrichtsfächern und Jahrgangsstufen

Noten und Zeugnisse:

In der Schuleingangsphase werden die Leistungen der Schülerinnen und Schüler ohne Noten bewertet.
Im ersten Halbjahr der Klasse 3 werden die Kinder an die Noten herangeführt und
ab dem zweiten Halbjahr der Klasse 3 erhalten die Kinder Noten.

Klasse 1 und 2:

In den Klassen 1 und 2 erhalten die Kinder in den schriftlichen Leistungsüberprüfungen
eine altersgerechte Rückmeldung zu ihren Leistungen.
Die Zeugnisse am Ende des Schuljahres werden in Rasterform verfasst und geben Aufschluss über das Arbeits- und Sozialverhalten sowie
den Leistungsstand des Kindes in den einzelnen Fächern.

Klassen 3 und 4:

In der Klasse 3 schreiben die Kinder benotete Arbeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik.
Auch in den übrigen Fächern kann mit schriftlichen Überprüfungen der Lernstand der Kinder festgestellt werden.

In der Klasse 3 gibt es erstmals halbjährlich Zeugnisse.

Im ersten Halbjahr gibt es ein reines Rasterzeugnis.

Im zweiten Halbjahr enthalten die Zeugnisse zusätzlich Noten sowie einen allgemeinen Bericht zum Arbeits- und Sozialverhalten.

Zum Ende des ersten Halbjahres der Klasse 4 erhalten die Kinder ein reines Notenzeugnis,
das durch eine unverbindliche, begründete Empfehlung zur Wahl der weiterführenden Schule ergänzt wird.
Die begründete Empfehlung berücksichtigt die Lernentwicklung des Kindes in den zurückliegenden Jahren und den aktuellen Leistungsstand.



Offener Ganztag

Die Planung und Durchführung der Ganztagsbetreuung geschieht in enger Abstimmung zwischen dem Träger, der Schulleitung, der OGTS-Koordination, dem Betreuungspersonal sowie den Lehrerinnen und Lehrern der Johanniter-Schule.

Oberstes Ziel aller Beteiligten ist eine enge Verzahnung von Unterricht und außerunterrichtlichen Aktivitäten sowie die enge Teamarbeit zwischen Betreuungspersonal und Lehrer/innen.

Kontakt	Tel.: 02234-91171114 E-Mail: OGTS-Loevenich.Koeln@johanniter.de
Träger	Johanniter-Schule mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kurzbetreuung	Nach dem Unterricht bis 13 oder 14 Uhr
OGS	Ganztagsgruppen: Betreuung bis 15 Uhr, Spätbetreuung bis 16.30 Uhr
Platzvergabe	Bei der Aufnahme werden Kinder berufstätiger, allein erziehender oder sozial schwacher Eltern bevorzugt beachtet.
Vertragsdauer	Die Anmeldung gilt jeweils für ein Schuljahr. Die Ausnahme hierbei stellt ein Schulwechsel dar.
Eltern und Kinder	Die Mitbestimmung wird wie folgt organisiert: - Es werden Elternvertreter gewählt - die auch die Interessen der Kinder vertreten. Der Elternbeirat tagt einmal im Quartal. - Ein Mitglied des offenen Ganztages nimmt regelmäßig an der Lehrerkonferenz teil und gibt Informationen an die Mitarbeiter weiter. - Im Rahmen von Projekten ist die aktive Mitarbeit und Unterstützung der Eltern erwünscht.
Öffnungszeiten	Die OGS hat nach Unterrichtsende bis 15:00 Uhr geöffnet. Anschließend findet bis 16:00 oder 16:30Uhr die Spätbetreuung statt Ferienangebote werden nach Anmeldung durchgeführt. Nach dem Kooperationsvertrag 2014/2015 gilt für die zu Beginn des Schuljahres neu aufgenommenen Schüler/innen eine Schließungszeit von bis zu 30 Tagen. Prioritäten bei der Einführung zusätzlicher Schließungstage haben Weihnachtsferien, bewegliche Ferientag und drei Wochen der Sommerferien.
Lernzeiten	Montag-Donnerstag im Klassenraum Betreuung durch OGS-Personal und Lehrkräfte Freitags findet keine Lernzeit statt

Schulleben

Kennlernnachmittag

- Vor den Sommerferien findet unser Kennlernnachmittag für die zukünftigen Erstklässler statt.

Patenschaften

- Übernahme von Patenschaften der Viertklässler für die neuen Erstklässler zur Eingewöhnung.
- Gemeinsame Aktivitäten (Patenklassen).

Gottesdienste

- Die Gottesdienstregelung wird zu Beginn des Schuljahres und auf der Homepage bekannt gegeben.

Klassenfahrten

- Mehrtägige Klassenfahrten finden in der Regel in der vierten, manchmal auch in der dritten Klasse statt
- Reiseziele variieren

Logbuch

- Schulinternes Logbuch zur Kommunikation und Information.
- Jedes Kind hat ein eigenes Logbuch.

Kinderparlament

- Zwei gewählte Vertreter pro Klasse.
- Ein Mitglied der Schulleitung.
- das KiPa tagt regelmäßig.

Fortbildungen

Regelmäßige schulinterne und –externe Fortbildungen werden zur Weiterbildung des Kollegiums genutzt.

AGs

Arbeitsgemeinschaften auf freiwilliger Basis, die das Schulleben bereichern, z.B. : Bläserklasse, Chor, Sport, Programmieren

Stadtmeisterschaften

Jährlich nimmt die Schule an den Stadtmeisterschaften verschiedener Sportarten (z.B. Fußball, Basketball, Leichtathletik) teil.

Spielplatz

- Erweiterung des Pausenhofs in der großen Pause auf den angrenzenden Spielplatz.
- In den Sommermonaten findet der Sportunterricht unter anderem auch dort statt.